

- Saarbrücken
Gegründet: 20.6.1912
Kapital: RM 14 000 000.--, ab 20.11.1947
ffrs. 1 Milliarde.
Anleihe von 1928: hfl. 1 200 000.--, 6 %, 25 Jahre laufend.
Zweck: Erwerb, Betrieb sowie Finanzierung von Unternehmungen auf dem Gebiete der angewandten Elektrotechnik.
Dividenden ab 1939: 0, 4, 6, 5, 5 %.
Beteiligung: 27,70 % (Rest bei Städten und Kreisen). Infolge Aufnahme eines weiteren Aktionärs hat sich die Beteiligungsquote der Preussenelektra von rd. 27,70 auf rd. 26,60 % ermäßigt.
17. Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-A.-G., Berlin
Gegründet: 19.5.1931 (Gründungsgesellschaft 1893)
Kapital: RM 300 000 000.--
Zweck: Versorgung Berlins und anderer Gebiete mit Elektrizität durch Errichtung und Betrieb Elektrizitätswirtschaftlicher Anlagen für Kraft-, Licht- und Wärmezwecke sowie jede weitere Betätigung auf Elektrizitätswirtschaftlichem Gebiet und verwandten Gebieten.
Dividenden ab 1933/34: 10'), 8, 8, 10'), 10'), 10'), 10'), 6"), 6, 6, 4, 8. 0, 0, 0 %
') Davon 2 % an Anleihestock
") Auf das berichtigte Kapital.
Beteiligung: 8,75 %.
18. Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A.-G. (R.W.E.), Essen
Gegründet: 10. Mai 1898
Kapital: RM 246 000 000.--
Dividenden ab 1925/26: 8, 9, 9, 10, 10, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 %.
Beteiligung: RM 36 400.-- Namensaktien.
19. A.-G. für deutsche Elektrizitätswirtschaft, Berlin
Gegründet: 16.5.1928
Kapital: RM 1 000 000.--
Zweck: Förderung der Zusammenarbeit zwischen den deutschen Energiewirtschaftsgebieten, in erster Linie zwischen den Unternehmungen der Gesellschafter. Insbesondere ist hierbei Aufgabe der Gesellschaft der Ausgleich elektrischer Arbeit und die Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen, die Angleichung der Leitungs- und Verteilungssysteme bei den beteiligten Unternehmungen, der Bau und Betrieb gemeinschaftlicher Stromerzeugungs-Anlagen und die Durchführung aller Maßnahmen, welche die technische und wirtschaftliche Vereinheitlichung und Rationalisierung der deutschen Elektrizitätswirtschaft zu fördern geeignet sind.
Dividenden ab 1928: Keine
Beteiligung: 10 % (weitere je 10 % bei Elektrowerke A.-G., Bayernwerk und anderen Großunternehmungen).
20. Rhein-Main-Donau A.-G., München
Gegründet: 30.12.1921
Kapital: RM 30 200 000.--
Zweck: Ausbau der Großschiffahrtsstraße vom Main bei Aschaffenburg über Bamberg, Nürnberg zur Donau und weiter bis Passau usw.
Dividenden ab 1926: Stammaktien keine.
Beteiligung: Nom. RM 300 000.--.
21. Gewerkschaft Friedrich in Hungen (Oberhessen)
Kuxe: 1 000
Beteiligung: 100 % = 1 000 Kuxe
22. Braunkohle-Benzin A.-G., Berlin
Gegründet: 26.10.1934
Kapital: RM 150 000 000.--
Beteiligung: 0,264 %.
23. Siedlung Altenburg G.m.b.H., Borken
Gegründet: 14.3.1930
Kapital: RM 50 000.--
Zweck: Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft

Dividende ab 1937: 4, 4, 0, 0, 3, 0, 4, 2 1/2, 2 1/2 %.
Beteiligung: Nom. RM 48 000.-- (Rest bei Fritzlar-Homburg).
Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:
Verband Niedersächsischer Elektrizitätswerke;
Verband Nordwestdeutscher Elektrizitätswerke;
Verband Hessischer Elektrizität-, Gas- und Wasserwerke;
Deutsche Verbundgesellschaft, Studiengesellschaft für Höchstspannungsanlagen;
Vereinigung der Großkesselbesitzer;
Arbeitgebervereinigung der Elektrizitätswerke, Hamburg;
Verband Deutscher Elektrotechniker.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Gründungskapital: RM 10,0 Mill.
Erhöhung lt.G.-V. vom 19.10.1927 auf RM 80,0 Mill.
Erhöhung lt.G.-V. vom 22. 3.1929 auf RM 100,0 Mill.
Erhöhung lt.G.-V. vom 20.12.1929 auf RM 125,0 Mill.
Erhöhung lt.G.-V. vom 19. 5.1931 auf RM 155,0 Mill.
Herabsetzung lt.G.-V. vom 27.9.1934 auf RM 110,0 Mill.
Kapitalberichtigung gem. DAV vom 12.6.1941 lt.A.-R.-B. vom 19.3.1942 auf RM 155,0 Mill. Der zur Durchführung der Berichtigung erforderliche Betrag für die Kapitalerhöhung RM 45 000 000.--
Pauschsteuer RM 2 299 890.--

insgesamt RM 47 299 890.--
wurde gewonnen durch Entnahme von RM 5 751 234,75 aus zweckgebundenen Rücklagen, RM 4 141 111,14 aus freier Rücklage, RM 3 981 230,24 aus Rückstellungen für ungew. Schulden, RM 2 188 284,12 aus Wertberichtigungen, RM 312 169,46 aus Gewinnvortrag, durch Zuschreibung von RM 955 877,89 zu Anlagen, RM 29 178 969,70 zu Beteiligungen und RM 791 012,70 zu Wertpapieren.

Heutiges Grundkapital: RM 155 000 000.--
Art der Aktien: Namensaktien
Stückelung: 155 000 Stücke zu je RM 1 000.-- (Nr. 1-155 000).

Anleihen: Hinweis auf unseren demnächst erscheinenden "Rentenführer".
Großaktionäre der Preussenelektra: Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks A.-G., Hamburg (83,19 %)

Stadtgemeinde Frankfurt/Main (9,68 %).
Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben.

Wertp.-S.-Bk.: Hannover.
Prüfstelle: Niedersächsische Landesbank-Girozentrale-, Hannover.

Stichtag: 1.2.1950.

Statistik	1938	1941	1941
Stromerzeugung in MWh (1000 kWh)	839 169 936	749 523 197	
Strombezug in MWh	424 194 515	990 892 733	
Nutzbare Stromabgabe in MWh	1 049 550 330	1 442 988 425	
Statistik	1947	1948	
Stromerzeugung in MWh (1000 kWh)	546 946 694	647 645 376	
Strombezug in MWh	1 277 190 325	1 232 363 376	
Nutzbare Stromabgabe in MWh	1 519 907 486	1 539 851 485	

Belegschaft (Stand am 31.3. des jeweiligen Berichtsjahres).

	1938	1941	1947	1948
Arbeiter	1 003	1 124	1 840	2 090
Angestellte	281	319	276	303
Lehrlinge	1	23	44	38